

22. Juni 2020

**Bürger-Energiegenossenschaft Rodgau/Rödermark eG – EnerGo****Jahreshauptversammlung der Bürger-Energiegenossenschaft Rodgau/Rödermark eG**

Am 18. Juni 2020 trafen sich im Bürgerhaus in Weiskirchen die Mitglieder der EnerGo eG zu ihrer jährlichen Generalversammlung.



Die Geschäftsberichte von Vorstand und Aufsichtsrat machten deutlich, dass sich auch im Jahr 2019 die Projekte erfreulich entwickelten, und das Geschäftsjahr finanziell erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Der geschäftliche Erfolg zeigt, dass es der Genossenschaft gelungen ist, durch den Einsatz regenerativer Energieträger Treibhausgase (z.B. Kohlendioxid) einzusparen, damit das Klima zu schützen und gleichzeitig ökonomisch gewinnbringend zu arbeiten. Der Einstieg in den Wärmemarkt hat sich gelohnt, weil sich die Genossenschaft durch diese Beschränkung zunächst unabhängig von den sich ständig ändernden Förderbedingungen und Unwägbarkeiten des EEG gemacht hat.

Sobald es die wirtschaftlichen und ökologischen Voraussetzungen zulassen, könnten auch aus anderen Bereichen der regenerativen Energien Projekte hinzukommen. Zurzeit wird an

Vorbereitungen eines weiteren Projekts im Bereich der Wärmeversorgung gearbeitet. Das wesentliche Augenmerk der EnerGo eG liegt bei Erneuerungen im Bestand. Vereine, Kommunen, Betriebe und Bauträger von Wohnanlagen sind in erster Linie die Zielgruppen bei der Ausschau nach neuen Projekten.

Franz Dürsch dankte als Vorsitzender des Aufsichtsrats dem Vorstand für sein Engagement und seine ausgezeichnete Arbeit. Beide Gremien wurden von den Mitgliedern der Genossenschaft einstimmig entlastet. Außerdem wurde beschlossen, die Erträge der letzten beiden Jahre im Juli an die Mitglieder auszuzahlen.



Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wählte die Versammlung Mahfooz Malik aus Rödermark zum Mitglied des Aufsichtsrats. Er ergänzt anstelle des ausscheidenden Sven Blatter den Aufsichtsrat wieder auf vier Personen.



Dürsch würdigte Blatters ökonomische Erfahrung, die der Genossenschaft sehr geholfen habe und dankte ihm für seine langjährige engagierte Mitarbeit.